



Pressemitteilung vom 12.12.2009

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kilsheim, Abteilung Steinfurt, konnten dieses Jahr fünf Kameraden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt sowie drei junge Kameraden in die aktive Wehr übernommen werden.

Abteilungskommandant Günter May blickte zunächst auf das zu Ende gehende Jahr zurück: Die Abteilung Steinfurt zählt derzeit 38 Mitglieder, davon 32 im aktiven Feuerwehrdienst und 6 in der Altersmannschaft. Im Berichtsjahr musste die Abteilung einmal zu einem Einsatz ausrücken, wobei es sich um einen Scheunenbrand handelte. Dennoch wurde der Ernstfall im Rahmen zahlreicher Übungen und Unterrichtsabende regelmäßig geprobt. Auch bei der Aus- und Weiterbildung war die Abteilung wieder sehr aktiv. Besonders erfreut zeigte sich May darüber, dass mit Tobias Ballweg, Kevin Häfner, Christopher May, Heiko May und Tobias May fünf junge Kameraden erfolgreich den Grundausbildungslehrgang in Kilsheim absolviert haben. Auch für weiterführende Lehrgänge wie zum Beispiel Atemschutzgeräteträger und Truppführer hätten sich zwischenzeitlich schon einige Interessenten gemeldet.

Wie jedes Jahr wurden auch 2009 zahlreiche andere Termine von der Steinfurter Wehr wahrgenommen, wie zum Beispiel Ausschusssitzungen, die Hydrantenpflege, das traditionelle Maibaumaufstellen und das alljährliche Grillfest. Einer der Höhepunkte des Berichtsjahres war der erstmals veranstaltete Dorfabend für alle Bürger, sowie die Teilnahme am Holzfällerwettbewerb in Uissigheim, bei dem die Mannschaft aus Steinfurt den ersten Platz belegte. May schloss seinen Bericht mit einem Ausblick auf das kommende Jahr 2010. In dessen Mittelpunkt stehen natürlich wieder Unterrichte und Übungen, von denen einige zusammen mit der Abteilung Stadt und manche auch landkreisübergreifend mit der Freiwilligen Feuerwehr Hardheim stattfinden werden, sowie ein Besuch bei der Partnerwehr in Steinfurt/Österreich.

Es folgte der Bericht des Schriftführers Thomas Bischof, der den Versammelten nochmals alle Aktivitäten des Berichtsjahres vor Augen führte. Da Bischof jedoch krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, wurde sein Bericht vom stellvertretenden Abteilungskommandant Christian Böhler vorgetragen. Anschließend verlas Kassier Tim Sammüller den Kassenbericht, dem ein sehr gewissenhaftes Wirtschaften und eine stabile Finanzlage der Steinfurter Wehr zu entnehmen war. Die ordentliche Kassenführung wurde von den beiden Kassenprüfern Albert Ballweg und Norbert May bestätigt.

Es folgte der Bericht des Jugendwarts Michael Amend, der die Anwesenden über das aktuelle Geschehen in der Jugendfeuerwehr informierte. Demzufolge zählt die Jugendfeuerwehr der Abteilung Steinfurt derzeit 16 Mitglieder, davon 8 Mädchen und 8 Jungen. Die Gruppenstunden bestanden im Jahr 2009 aus etwa 55 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung sowie rund 110 Stunden allgemeiner Jugendarbeit. Besonders hob Amend hierbei die Teilnahme am Gauditurnier in Schweigern und am Kinderferienprogramm in Kilsheim sowie das Zeltwochenende am Brombachsee und die Schwimmbadbesuche im Nautiland Würzburg hervor. Außerdem öffneten die Jugendlichen mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus Kilsheim einen eigens hierfür beschafften Pkw und zerlegten diesen fachmännisch in seine Einzelteile.

Auch der Leiter der Altersmannschaft, Ehrenkommandant Josef Ballweg, gab einen kurzen Rückblick über das Jahr 2009, in dem viermal das Archiv im Kloster Bronnbach besucht wurde. Die Altersabteilung widmet sich seit dem Jahr 2008 der Gründungsgeschichte des Ortsteils Steinfurt und hat im Berichtsjahr unter anderem zahlreiche Informationen zur Entstehung des Rathauses und der Schule Steinfurt – des heutigen Gemeindezentrums – gesammelt.

Im Anschluss übernahm Bürgermeister Günther Kuhn das Wort und lobte die Feuerwehr für ihr großes Engagement sowohl im feuerwehrtechnischen als auch im gesellschaftlichen Bereich. Voll des Lobes war Kuhn auch für die Aktivitäten der Altersabteilung, sowie für die Jugendfeuerwehr und deren all-

gemeine Jugendarbeit. Als Kuhn die Entlastung der Vorstandschaft beantragte, wurde dies einstimmig angenommen.

Auch Stadtkommandant Heiko Wolpert dankte der Steinfurter Wehr für ihre Unterstützung und die stets gute und vorbildliche Mitarbeit. Durch die zukünftige landkreisübergreifende Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Hardheim sei ein weiterer Schritt getan, um im Einsatzfall noch schneller und effektiver vorgehen zu können.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die nun folgende Ehrung von Bernhard Amend, Albert Ballweg, Bernd Böhrer, Heinrich May und Norbert May für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Von der Jugendfeuerwehr wurden Philipp Amend, Tobias Ballweg und Dennis Bischof per Handschlag in den aktiven Dienst für die Steinfurter Wehr gestellt.

